

Dreizehntes Kapitel.

Wie sie auf Burg Ringstetten lebten.



Der diese Geschichte aufschreibt, weil sie ihm das Herz bewegt, und weil er wünscht, daß sie auch Andern ein Gleiches thun möge, bittet dich, lieber Leser, um eine Gunst. Sieh es ihm nach, wenn er jetzt über einen ziemlich langen Zeitraum mit kurzen Worten hingehet und dir nur im Allgemeinen sagt, was sich darin begeben hat. Er weiß wohl, daß man es recht kunstgemäß und Schritt vor Schritt entwickeln könnte, wie Huldbrands Gemüth begann, sich von Undinen ab- und Bertalden zuzuwenden, wie Bertalda dem jungen Mann mit glühender Liebe immer mehr entgegenkam,